



Jahresbericht 2025

Gib mir Bildung, um Armut zu überwinden Give Me Education to Overcome Poverty (GMEOP)

Projektverwaltung durch: *Build Your Future Today Centre (BFT) in Siem Reap, Kambodscha*

Finanzierung bereitgestellt von: *BFT Germany*



Build Your Future Today Center Germany e.V., Heinz-Bäcker-Str. 27, 45356 Essen

Build Your Future Today Center Germany e.V.

Build Your Future Today Center Germany e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welches sich zum Ziel gesetzt hat, Entwicklungshilfeprojekte in Kambodscha finanziell zu unterstützen. BFT Germany e.V. sammelt Spenden insbesondere für

- den Bau gebührenfreier Schulen, die Bereitstellung von Schulmitteln und Transportmitteln (z.B. Fahrräder) an die Schüler und der Entlohnung der in diesen Schulen tätig werdenden Lehrer.
- Alphabetisierungsprogramme
- Projekte, die die Versorgung der Landbevölkerung mit gesunder Nahrung und sauberem Wasser sicherstellen
- Gesundheitsprogramme zur Sicherung der medizinischen Grundversorgung
- Gewährung von Minikrediten
- Ausbildungen in Handwerk, Landwirtschaft u.ä.
- Projekte gegen Gewalt – insbesondere gegen Kinder und Frauen

Build Your Future Today Center Germany e.V. arbeitet eng mit der kambodschanischen Nichtregierungsorganisation (NGO) Build Your Future Today Center Cambodia (BFT Cambodia) zusammen.

BFT Germany sammelt 2025 durch Spenden, Beiträge und Zinsen (abzgl. Kontoführungsgebühren) 10.616,96 €. Nach Kambodscha transferiert wurden 10.000,00 € (= 11.051,00 USD). Für Bankgebühren (Geldtransfer) wurden aufgewendet: 60,00 €.

Kambodscha und Siem Reap

Kambodscha liegt in Südostasien mit Grenzen zu Thailand, Laos und Vietnam. Der Altersdurchschnitt der rund 14,5 Millionen Einwohner beträgt 21,7 Jahre, die Lebenserwartung beläuft sich auf 59 Jahre. Die Kindersterblichkeit beträgt 52 pro 1.000 Lebendgeburten. Die Alphabetisierungsrate liegt bei ca. 74 %, wobei Männer mit 85 % deutlich besser alphabetisiert sind als Frauen mit 64 %. Nach Schätzungen von UNICEF leben in Kambodscha etwa 670.000 Waisenkinder. Kambodscha gilt als das ärmste Land Südostasiens.

Siem Reap liegt im Nordosten Kambodschas. Der Name bedeutet wörtlich Ort der Niederlage der Siamesen und bezieht sich auf einen Sieg der Khmer über das Heer des Thai-Königreiches Ayutthaya im 17. Jahrhundert. Bekannt ist sie vor allem durch die nahe gelegene Tempelanlage Angkor Wat.

Die Gegend um Siem Reap gehörte lange Jahrhunderte zu Siam oder war den siamesischen Königen tributpflichtig. Mit dem Vertrag vom 25. März 1907 bemächtigte sich Frankreich Siem Reap. In den Jahren der Herrschaft der Roten Khmer (1975-1979) wurden die Bewohner Siem Reaps, wie in anderen Städte des Landes, zur Zwangsarbeit auf den Feldern verschleppt. Nach dem Sieg der vietnamesischen Truppen im Januar 1979 kehrten sie in ihre Stadt zurück, die noch bis zum Beginn der 1990er Jahre das Ziel von Überfällen der in die Wälder der Umgebung vertriebenen Roten Khmer war. Jahrelang mussten die Einwohner das Stadtzentrum mit Barrikaden schützen. Die Stadt umfasst heute gut 175.000 Einwohner.

Build Your Future Today Center Cambodia

Build Your Future Today Center Cambodia (BFT Cambodia) ist eine kambodschanische Nichtregierungsorganisation (NGO) mit Sitz in Siem Reap, Kambodscha. BFT Cambodia wurde 2006 von Prof. Sedtha Long gegründet und ist durch das Ministerium des Innern und durch lokale Behörden in Siem Reap als NGO anerkannt.

Give Me Education to Overcome Poverty (GMEOP)

Das Projekt „Give Me Education to Overcome Poverty“ (GMEOP) wurde ins Leben gerufen, um nachhaltige und effektive Lösungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen, insbesondere von Kindern, zu entwickeln und umzusetzen. Viele dieser Kinder wachsen unter extrem schwierigen Bedingungen auf, geprägt von Armut, mangelndem Zugang zu Bildung und unzureichender Gesundheitsversorgung. Das Projekt verfolgt die Grundsätze:

- **„Wissen ist Hoffnung“** – Bildung gibt Menschen die Möglichkeit, ihre eigene Zukunft aktiv zu gestalten und sich aus der Armut zu befreien.
- **„Frieden ist Entwicklung“** – Nachhaltige Entwicklung kann nur in einem Umfeld des Friedens, der sozialen Stabilität und gegenseitigen Respekts gedeihen.

Um diese übergeordneten Ziele zu erreichen, konzentriert sich das Projekt auf vier Hauptbereiche:

1. Unterstützung von Kindern & Lernzentrum bei BFT

Dieses Ziel widmet sich der Förderung von Kindern, die in besonders schwierigen Verhältnissen leben. Viele von ihnen haben keine Möglichkeit, eine angemessene Schulbildung zu erhalten oder grundlegende Bedürfnisse wie Nahrung, Kleidung und Unterkunft zu decken.

Das Projekt setzt sich dafür ein, dass diese Kinder:

- Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Schulbildung erhalten, sowohl in öffentlichen Schulen als auch in speziellen Lernzentren.
- Unterstützung in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem Selbstbewusstsein erfahren, indem sie an zusätzlichen Bildungsangeboten teilnehmen, wie z. B. Englischunterricht, IT-Kurse, Sport und kulturelle Aktivitäten.
- Gesunde Lebensbedingungen vorfinden, indem sie ausreichend mit Nahrung, sauberem Wasser und Hygienematerialien versorgt werden.
- Eine liebevolle und sichere Umgebung erleben, in der sie frei lernen und sich entfalten können.

2. Gesundheit & Ernährung in den Dörfern

Mangelernährung und gesundheitliche Probleme sind weit verbreitet, insbesondere bei Kindern und Müttern in ländlichen Gebieten. Viele Familien haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung oder grundlegenden Hygieneeinrichtungen.

Das Projekt verfolgt das Ziel, diesen Herausforderungen zu begegnen, indem es:

- Programme zur Bekämpfung von Mangelernährung einführt, um sicherzustellen, dass Kinder und Familien eine ausgewogene Ernährung erhalten.
- Maßnahmen zur Senkung der Mütter- und Kindersterblichkeit umsetzt, indem Gesundheitsaufklärung und medizinische Unterstützung bereitgestellt werden.
- Hygieneschulungen organisiert, um das Bewusstsein für sanitäre Maßnahmen und Krankheitsprävention zu stärken.
- Eine bessere medizinische Grundversorgung durch die Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitszentren und Krankenhäusern ermöglicht.

3. Friedensbildung in den Dörfern

Häusliche Gewalt und soziale Konflikte sind in vielen benachteiligten Gemeinschaften ein ernstes Problem. Viele Kinder wachsen in einem Umfeld auf, das von Unsicherheit, Gewalt oder Vernachlässigung geprägt ist.

Das Projekt setzt sich dafür ein, Frieden und soziale Harmonie zu fördern, indem es:

- Moralische Bildung in Schulen integriert, um Kinder frühzeitig für Werte wie Respekt, Mitgefühl und gewaltfreie Kommunikation zu sensibilisieren.
- Bildungsangebote für Erwachsene bereitstellt, um das Bewusstsein für familiäre Verantwortung, Konfliktlösung und friedliche Lebensweisen zu schärfen.
- Beratungsdienste für Familien in Krisensituationen anbietet, um ihnen zu helfen, gesunde Beziehungen aufzubauen und familiäre Konflikte zu bewältigen.
- Programme zur Gewaltprävention entwickelt, die gezielt gefährdete Familien unterstützen und dazu beitragen, langfristig ein friedliches Zusammenleben in den Gemeinden zu fördern.

4. Dorfentwicklung & Existenzsicherung

Armut ist oft das größte Hindernis für Bildung, Gesundheit und soziale Stabilität. Viele Familien in ländlichen Gebieten haben keine regelmäßigen Einkommensquellen und sind auf Gelegenheitsarbeiten oder unsichere Beschäftigungsverhältnisse angewiesen.

Das Projekt arbeitet daran, die wirtschaftlichen Perspektiven dieser Familien zu verbessern, indem es:

- Schulungen zu lebenspraktischen Fähigkeiten und handwerklichen Berufen anbietet, um Menschen dabei zu helfen, eigene Einkommensquellen zu erschließen.
- Finanzielle Unterstützung und Mikrokredite bereitstellt, um Kleinunternehmen und nachhaltige Einkommensmöglichkeiten zu fördern.
- Landwirtschaftliche Schulungen organisiert, um Familien in der Nahrungsmittelproduktion zu schulen und ihnen nachhaltige Anbaumethoden zu vermitteln.
- Gemeindebasierte Projekte entwickelt, die es den Menschen ermöglichen, selbstbestimmt für ihre Zukunft zu sorgen und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erlangen.

Das **GMEOP-Projekt** ist ein umfassendes Programm, das sich auf Bildung, Gesundheit, soziale Stabilität und wirtschaftliche Entwicklung konzentriert. Durch gezielte Maßnahmen sollen benachteiligte Kinder und Familien unterstützt werden, um langfristig eine nachhaltige Verbesserung ihrer Lebenssituation zu erreichen.

Das Projekt ist überzeugt, dass **Bildung der Schlüssel zur Überwindung von Armut** ist und **dass Frieden und Entwicklung Hand in Hand gehen müssen**, um eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen.

Überblick der Projekte

Unterstützung von Kindern und Lernzentrum BFT

Englisch & IT-Programm

Basisunterstützung und -unterricht für Waisen und bedürftige Kinder

Aufbau von Fähigkeiten und Vertrauen bei Kindern (Training, Sport u.a.)

Unterricht in Grundschulen (Schuluniform, Fahrräder, Ausbildung von Lehrern)

Gesundheit und Ernährung in den Dörfern

Ernährungsprogramm

Hygieneprogramm (Bildung, Trinkwasser, Toiletten)

Gesundheitsbildung und -betreuung

Gesundheits-Notfallversorgung

Friedensbildung in den Dörfern

„Harmonie“-
Bildungsprogramm an
Schulen und in Gemeinden

Krisenberatung in Familie

Dorfentwicklung und Existenzsicherung

Vermittlung von Lebenskompetenzen (Life skills)

Unterstützung mit Mikrokrediten

Projektbeschreibungen 2025

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt und erläutert die Aktivitäten, die in Siem Reap, Kambodscha, von Januar bis Dezember 2025 durchgeführt wurden. Insgesamt wurden 10.727,46 USD aus den Spenden von BFT Germany eingesetzt.

Während dieser Zeit hat das Projekt:

- mehrere Treffen mit Gemeindemitgliedern und lokalen Führungspersonen abgehalten
- einen Gemeinschaftsgarten angelegt, in dem nahrhafte Lebensmittel angebaut werden, um die Kinder zu versorgen
- mit Unterstützung von Mitarbeitenden des staatlichen Gesundheitszentrums Gesundheitsversorgung und Bildung für Gemeindemitglieder bereitgestellt
- Schulungen zur angemessenen Interaktion und Kommunikation zwischen Kindern und ihren Eltern durchgeführt
- kranke Kinder und Erwachsene an das Gesundheitszentrum und das Krankenhaus überwiesen
- Waisen- und indigene Kinder dabei unterstützt, eine angemessene Bildung sowohl an staatlichen öffentlichen Schulen als auch im Lernzentrum von BFT zu erhalten (Sprach-, Kunst- und Computerunterricht)
- Lernmaterialien an Schulkinder verteilt
- mit einer mobilen Bibliothek einige Schulen und Dörfer in abgelegenen ländlichen Gebieten besucht
- während der globalen Pandemie Notfall-Lebensmittel, Gesichtsmasken, Hygieneartikel sowie Bildungsplakate verteilt.

Unterstützung von Kindern und Entwicklung von Betreuung

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 6.860,11 USD eingesetzt.

Bildung für Kinder: 10 benachteiligte Kinder und 150 arme Kinder besuchten täglich (Montag – Samstag) die öffentliche Schule. Zusätzlich zum regulären Unterricht erhielten einige Kinder extra Unterrichtsstunden, um sicherzustellen, dass sie die Klassen bestehen. Es gab eine deutliche Verbesserung des Bildungsniveaus bei den Kindern, die zusätzliche Unterrichtsstunden erhielten. Alle 160 Kinder haben ihre Klassen erfolgreich bestanden und sind für das neue Schuljahr in die nächsthöhere Stufe aufgestiegen.

Englisch-Unterricht: Zusätzlich zur öffentlichen Schulbildung nahmen etwa 100 benachteiligte Kinder aus verschiedenen Dörfern an Englisch- und IT-Kursen (Computer- und Internetkenntnisse) im BFT-Lernzentrum teil. Die Prüfungsergebnisse zeigten eine deutliche Verbesserung ihrer Sprech-, Lese- und Schreibfähigkeiten. Wiedereröffnung des Lernzentrums in Arak Svay für Englischunterricht von 17:00 bis 19:00 Uhr (Montag–Freitag). 50 Kinder aus dieser Gegend nahmen an den Kursen teil. Fünf Schülerinnen und Schüler, die ihre Ausbildung in Computerkenntnissen abgeschlossen und das Englisch-Niveau bestanden haben, sind bereit, als freiwillige Lehrkräfte bei BFT zu arbeiten. Deshalb haben wir ihnen eine Lehrerausbildung angeboten. Jetzt sind sie junge ehrenamtliche Lehrkräfte bei BFT: drei sind Englischlehrkräfte und zwei sind Computertrainer.

Sport: Fortsetzung des Fußballtrainings für 3 Dörfer (Sras Srong, Chub Smach und Oroong) in Siem Reap. In jedem Dorf nahmen mehr als 50 Kinder, darunter auch Mädchen, am Training teil. Insgesamt wurden mehr als 200 Kinder zu guten Fußballspielern ausgebildet. Neben dem Sonntagstraining in der Stadt Siem Reap fährt Sovatha auch jeden Donnerstag in Dorfschulen wie die Grundschulen Chub Smach, Oroong und Sras Srong, um dort zu trainieren. Sowohl Jungen als auch Mädchen nehmen am Training teil. Viele von ihnen hatten die Möglichkeit, an nationalen und internationalen Fußballwettbewerben teilzunehmen.

Kultur im eigenen Land: Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Prey Lngeang Grundschule besuchten eine bekannte Schule in der Stadt, um deren Schule kennenzulernen und daraus zu lernen, damit sie ihre eigene Schule verbessern können. Während dieser Zeit besuchten sie außerdem Tempel in der Umgebung von Angkor Wat und das Kulturdorf in der Stadt Siem Reap.

Bestehende Probleme: Viele Familien bringen ihre Kinder zur Arbeit und hindern sie so daran, die Schule zu besuchen. Zudem können viele Kinder nicht zur Schule gehen, weil der Arbeitsweg zu lang ist. Zudem wird von ihnen erwartet, dass sie zu Hause bleiben, um ihren Familien zu helfen. Die Familien auf dem Lande sind kaum in der Lage, für die einfachsten Grundbedürfnisse ihrer Kinder (Gesundheit, Ernährung) zu sorgen. Viele Kinder entwickeln sich deshalb nur langsam und unzureichend.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: BFT Cambodia braucht mehr Zeit, um die Kinder in Sport, Kreativität, Kultur und Bildung zu unterstützen. BFT möchte die Kompetenzen in den Dörfern weiterentwickeln, so dass vielleicht in der Zukunft Kinder zur High school oder gar zur Universität gehen können.

Entwicklung von Gesundheit und Ernährung

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 719,50 USD eingesetzt.

Unsere Freiwilligengruppe beteiligte sich an der Durchführung von Gesundheitserziehungssitzungen über Menstruationsgesundheit und Hygiene für ältere Mädchen und Jungen in der Schule. Außerdem sprachen wir mit Erwachsenen und Eltern über sexuelle Gesundheit, sexuell übertragbare Krankheiten und Familienplanung.

Im Jahr 2025 stellte das medizinische Team von BFT Sonnen- und Lesebrillen für ältere Menschen und Lehrkräfte in den Dörfern von BFT zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler sowie Dorfbewohner aus 7 Dörfern wurden erreicht, insgesamt mehr als 1.000 Kinder unterschiedlichen Alters. Wir führten außerdem Gesundheitssitzungen für 421 Erwachsene durch, verteilten Brillen an 637 Personen und unterstützten die Lehrkräfte.

Unterstützung von Müttern beim Umgang mit gesundheitlichen Veränderungen ihrer Kleinkinder.

Wir schätzen, dass wir insgesamt mit über 1.000 Personen interagiert haben.

- Gemeinsam mit den Threads of Red aus den USA führten wir Schulungen zur Menstruations- und Hygienebildung für Schülerinnen durch, um ihnen zu helfen, Veränderungen ihres Körpers zu verstehen und richtige Hygienepraktiken anzuwenden.
- Weitere Themen waren: Schwangerschaft, das Verständnis der drei wichtigen Nahrungsgruppen, Stillen, sexuelle Gesundheit, Geburtenabstand, Durchfall, Dengue-Fieber, Malaria und Hygiene/Sanitation.
- Ein weiterer Workshop wurde für Eltern und Lehrkräfte durchgeführt, um deren Rolle und Verantwortung zu erläutern, wie sie ihre Kinder unterstützen können und in welcher Weise sie sich in deren Erziehung einbringen sollten.

Bestehende Probleme: Nach der Zeit der Roten Khmer Rouge haben die Menschen auf dem Lande keine richtige Ausbildung und Gesundheitsversorgung erhalten. Vielen Menschen fehlt das Verständnis und die Ressourcen für die einfachsten ökonomischen und gesundheitlichen Fragen.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: Bildung in den Dörfern sollen den Menschen ermöglichen, die notwendigsten Kompetenzen für ihre Arbeit, wie Schweinehaltung oder Hühnerhaltung zu erlangen. Dies ermöglicht es ihnen, die notwendigen Ressourcen für die eigene Gesundheitsversorgung zu bekommen.

Friedensbildung in Dörfern

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 282,50 USD eingesetzt.

Aim und Ven. Veasna haben weiterhin daran gearbeitet, 8 Familien aus 3 Dörfern in den Bezirken Svay Lue und Svay Thom zusätzliche unterstützende Hilfe zukommen zu lassen.

Wir haben den Plan für Moralerziehung gemeinsam mit unserer Freiwilligengruppe überprüft. Während dieses Zeitraums bot das Friedensaufbau-Team Moralerziehung für die Dorfbewohner in La-ak und Prey Lngeang an, insgesamt nahmen 138 Personen teil. Im 2. Halbjahr wurde Moralerziehung für die Schülerinnen und Schüler in Enkorsey und Prey Lngeang angeboten; insgesamt wurden 263 Schüler erreicht.

Aufgrund des Grenzkonflikts zwischen Kambodscha und Thailand mussten alle Menschen, die in Grenznähe leben, ihre Häuser verlassen und in verschiedenen Bezirken oder Provinzen einen sicheren Aufenthaltsort suchen. Wir stellten Notfallnahrung für die Geflüchteten bereit, die vom Grenzgebiet in unterschiedliche Camps gezogen waren. Regelmäßige Besuche wurden vom BFT-Team in den Dörfern durchgeführt.

Bestehende Probleme: Kinder auf dem Lande erhalten oft zu wenig Bildung. Zum einen muss Unterricht oft ausfallen, da viele Lehrer sich andere Arbeit suchen müssen, da das von der Regierung gezahlte Gehalt zu niedrig ist. Zum anderen müssen die meisten Kinder auf dem Lande oft den ganzen Tag arbeiten, so dass sie die Schulausbildung nicht beenden können.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: Die Mönche müssen mehr Zeit mit den Schülern verbringen, um ihnen moralische Bildung zu vermitteln. Zudem sollen die Schüler und Familien davon überzeugt werden, die Schulausbildung zu beenden, anstatt vor ihrem Schulabschluss zu arbeiten.

Dorfentwicklung und Existenzsicherung

Aus den Spenden von BFT Germany wurden im Rahmen dieser Projekte 2.863,35 USD eingesetzt.

Unsere beiden Enten-Kooperativen in Kramom Bol und La-ak entwickeln sich sehr gut. Sie helfen vielen Familien, ihr Leben und Einkommen zu verbessern. Herr Sina arbeitet sehr hart, um sie zu unterstützen und ihren Fortschritt zu überwachen. In diesem Semester haben wir etwa 100 Enten aus diesen beiden Kooperativen verkauft.

Bestehende Probleme: Während der Trockenzeit ist es schwierig, genug Wasser für die Ackerflächen zu bekommen. Ein weiteres Problem ist die Tatsache, dass im Angkor-Bereich durch Schutzmaßnahmen für den Wald nicht genug Material zum Korbflechten vorhanden ist.

Empfehlungen für Nachfolgeprojekte: In Zukunft möchte BFT Kambodscha es den Dorfbewohnern leichter machen, Gemüseanbau, Fischfang oder Hühnerzucht durchzuführen. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, genug Geld zur Deckung der Lebensgrundlage zu verdienen.

Bilder

